

AUDIOBUCH Verlag oHG Freiburg

Kandelstr. 38 D-79106 Freiburg www.audiobuch.com
Tel 0761-88 18 48-0 Fax 88 18 48-18 info@audiobuch.com



PRESSEMITTEILUNG

Franz Werfel

Die vierzig Tage des Musa Dagh

Lesung

Sprecher Christian Brückner

8 MC mit 785 Min

59,90 €

ISBN 978-3-933199-27-0

Bestellnr. 14827

SWR 2000

Sommer 1915

Der Berg Mosis südlich des Golfes von Alexandrette, der Musa Dagh, wurde im Sommer 1915, als die grausame Verfolgung der Armenier durch die Jungtürken auch die Dorfgemeinden an der syrischen Küste erreichte, für eine Gruppe von etwa 5000 zum Widerstand entschlossenen Männern und Frauen zur natürlichen Abwehrfestung.

Die vierzig Tage des Musa Dagh erschien 1933 - ein Mahnung an die Menschlichkeit; im gleichen Jahr werden Werfels Bücher in Deutschland verbrannt. Die englische Übersetzung des Romans begründete Werfels Weltruhm und half ihm materiell im Exil.

Die vierzig Tage des Musa Dagh“ aus der Feder Franz Werfels ist ein Epos der besonderen Art. Es geht um den ersten Völkermord im 20. Jahrhundert, begangen 1915 von den Jungtürken an den Armeniern. Der aus einer jüdischen Familie stammende Werfel schrieb das Buch Anfang der 30er-Jahre in einer Vorahnung dessen, was wenig später den Juden Europas widerfahren sollte. Gelesen wird die Geschichte von Christian Brückner, und das ist ein großes Glück. Seine Stimme verzaubert den Zuhörer, und so lauscht man geschlagene 13 Stunden gebannt der mit großem epischen Atem erzählten Geschichte des Überlebenskampfes einer Hand voll Armenier.

Handelsblatt, Ulrich Selich

Franz Werfel (1890 - 1945) wurde als Kaufmannssohn in Prag geboren. Während seines Studiums befreundete er sich mit Franz Kafka und Max Brod. 1917 lernte er Alma Mahler-Gropius kennen, die er später in Wien heiratete. Die Werfels emigrierten 1938 nach Frankreich, von wo sie 1940 zusammen mit Golo Mann zu Fuß über die Pyrenäen nach Spanien flohen. Über Lissabon gelangten sie schließlich in die USA. Franz Werfel starb an einem Herzleiden in Los Angeles

Christian Brückner (geb. 1943) arbeitet als Schauspieler und Sprecher. Er hat viele herausragende Hörspiele und Lesungen produziert. Als Synchronsprecher leiht er seine Stimme u.a. Robert de Niro. Christian Brückner erhielt 1990 den Adolf-Grimme-Preis.